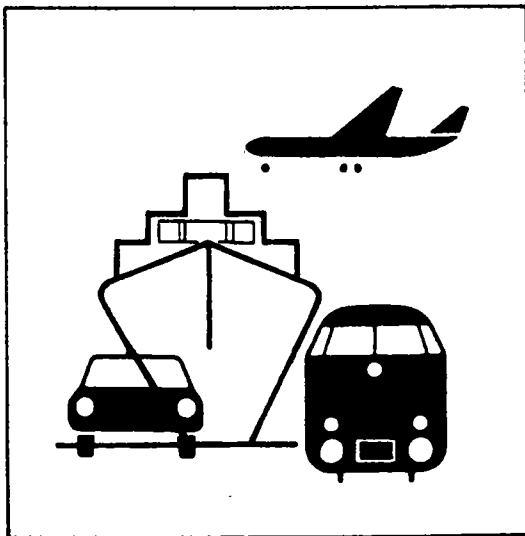


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie **8**

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Oktober 1991

Statistisches Bundesamt
Bonn

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1993

Preis: DM 4,10

Bestellnummer: 2080200 - 91110

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Oktober 1991.....	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht	
Verkehrsleistungen	6
Verkehrseinnahmen	6
2 Güterverkehr der Eisenbahnen im Oktober 1991	
2.1 Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1 Deutschland	7
2.1.2 Früheres Bundesgebiet	8
2.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost	9
2.2 Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1 Deutschland	10
2.3 Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1 Deutschland	11

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet " beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expressgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Oktober 1991

Die Eisenbahnstatistik wurde im Rahmen der Vereinigung zum 1.1.1991 um die von der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost erbrachten Verkehrsleistungen und Einnahmen erweitert, so daß ab dem Berichtsjahr 1991 gesamtdeutsche Ergebnisse über den Eisenbahnverkehr nachgewiesen werden können.

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Oktober 1991 insgesamt 126,7 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 72,4 Mill. zu Normaltarifen, 34,4 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 19,9 Mill. im Schülerverkehr. Im Rahmen dieser Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 38,4 km insgesamt 4,9 Mrd. Personenkilometer geleistet.

Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 37,0 Mill.t Güter befördert, wobei der weitaus überwiegende Teil (36,0 Mill.t) im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr transportiert wurde. Im Rahmen dieser Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 197 km 7,3 Mrd. Tonnenkilometer erbracht.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1,6 Mrd.DM; darunter 594 Mill.DM aus dem Personenverkehr und 971 Mill.DM aus dem Güterverkehr.

Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit dem entsprechenden Vorjahresmonat ist nicht möglich, da entsprechende Vergleichsdaten für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund beziehen sich die folgenden Veränderungsdaten auf das frühere Bundesgebiet.

Gegenüber Oktober 1990 nahm die Anzahl der beförderten Personen im früheren Bundesgebiet um 4,4 % zu, wobei der Berufsverkehr um 11 % und der Schülerverkehr um 16 % zunahm. Im sonstigen öffentlichen Nahverkehr fiel das Beförderungsaufkommen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat dagegen um 10 %. Die Güterbeförderung nahm gleichzeitig im Vergleich zum Oktober 1990 um 1,3 % ab.

Die aus den angeführten Verkehrsleistungen der Eisenbahnen erzielten Einnahmen stiegen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 3,3 %, wobei die Einnahmen im Personenverkehr um 13 % zunahm und im Güterverkehr um 2,7 % abnahm.

In den Monaten Januar bis Oktober 1991 wurden im Personenverkehr in Deutschland 1 229 Mill. Fahrgäste befördert und 341 Mill.t Güter transportiert. Die Einnahmen erreichten 15,1 Mrd.DM, wobei 5,5 Mrd.DM aus dem Personenverkehr und 9,3 Mrd.DM aus dem Güterverkehr erzielt wurden.

Im früheren Bundesgebiet nahm im diesem Zeitraum die Zahl der beförderten Fahrgäste um 2,6 % zu und im Güterverkehr wurde eine Zunahme von 0,2 % registriert. Die Einnahmen stiegen gleichzeitig im Personenverkehr um 9,0 % und im Güterverkehr um 4,7 % an.

**Tabellenteil
1 Gesamtübersicht**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Oktober				Januar bis Oktober					
		Deutsch- land 1991	Früheres Bundesgebiet			Deutsch- land 1991	Früheres Bundesgebiet				
			1990	1991	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in %		1990	1991	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in %		
Verkehrsleistungen											
Eisenbahnen insgesamt											
Personenverkehr ¹⁾											
Beförderte Personen insgesamt ...	1 000	126 651	96 085	100 360	+	4,4	1 229 321	924 115	947 854	+	2,6
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000	34 354	27 291	30 180	+	10,6	327 389	275 922	283 787	+	2,9
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000	19 925	15 693	18 252	+	16,3	178 444	161 876	161 225	-	0,4
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	14 915	13 837	12 437	-	10,1	160 793	127 195	133 344	+	4,8
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	4 869	3 727	4 157	+	11,5	44 837	34 991	36 494	+	4,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	732	510	675	+	32,5	6 283	5 298	5 698	+	7,5
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	328	278	282	+	1,5	2 931	2 418	2 520	+	4,2
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	244	207	182	-	12,0	2 657	1 918	1 970	+	2,7
Mittlere Reiseweite	Km	38,4	38,8	41,4	+	6,7	36,5	37,9	38,5	+	1,6
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Km	21,3	18,7	22,4	+	19,8	19,2	19,2	20,1	+	4,7
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Km	16,5	17,7	15,5	-	12,4	16,4	14,9	15,6	+	4,7
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	16,4	15,0	14,7	-	2,0	16,5	15,1	14,8	-	2,0
Expressgutverkehr											
Beförderte Tonnen	t	16 241	19 095	15 886	-	16,8	165 025	191 021	158 669	-	16,9
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	4 559	5 410	4 490	-	17,0	46 047	54 256	44 836	-	17,4
Mittlere Versandweite	Km	280,7	283,3	282,6	-	0,2	279,0	284,0	282,6	-	0,5
Güterverkehr											
Beförderte Gütermengen insgesamt.	1 000 t	36 981	29 133	28 765	-	1,3	340 642	258 963	259 401	+	0,2
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	36 316	28 395	28 099	-	1,0	335 352	252 963	254 109	+	0,5
Stückgut	1 000 t	274	285	257	-	9,8	2 625	2 447	2 428	-	0,8
Wagenladungen	1 000 t	36 042	28 110	27 842	-	1,0	332 726	250 516	251 682	+	0,5
Dienstgut ²⁾	1 000 t	665	738	665	-	9,9	5 291	5 999	5 291	-	11,8
Geleistete Tonnenkilometer											
Tariftonnenkilometer insgesamt	Mill. tkm	7 288	5 998	5 909	-	1,5	68 782	52 255	53 308	+	2,0
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	7 171	5 871	5 792	-	1,4	67 835	51 285	52 362	+	2,1
Stückgut	Mill. tkm	89	97	85	-	12,3	842	840	800	-	4,8
Wagenladungen	Mill. tkm	7 082	5 774	5 707	-	1,2	66 994	50 445	51 562	+	2,2
Dienstgut ²⁾	Mill. tkm	117	126	117	-	7,4	946	970	946	-	2,5
Mittlere Versandweite insgesamt ..	Km	197,1	205,9	205,4	-	0,2	201,9	201,8	205,5	+	1,8
Verkehrseinnahmen³⁾											
Einnahmen											
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	1 593	1 284	1 326	+	3,3	15 113	11 392	12 074	+	6,0
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	594	482	545	+	13,0	5 519	4 466	4 867	+	9,0
Expressgutverkehr	Mill. DM	28	28	28	+	0,2	266	293	261	-	10,9
Güterverkehr	Mill. DM	971	774	753	-	2,7	9 329	6 632	6 946	+	4,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Deutsche Bundesbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1991

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 . DEUTSCHLAND

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			DURCHGANGS- VERKEHR
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	
I N S G E S A M T	36 315 998	27 762 502	3 696 296	4 152 951	704 249
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	1 623 964	1 164 354	284 950	128 189	46 471
AND. NAHRUNGSMITTEL	492 337	260 797	135 468	53 602	42 470
FESTE MIN. BRENNST.	9 964 071	8 680 232	320 697	959 708	3 434
MINERALOELERZGN. U. AE	2 923 608	2 643 524	166 377	108 056	5 651
ERZE, METALLABFÄLLE	3 528 108	2 885 993	207 821	433 568	726
EISEN, NE-METALLE	5 512 161	4 252 865	573 045	542 940	143 311
STEINE U. ERDEN	4 293 997	3 393 697	397 902	544 441	17 957
DUENGEMITTEL	916 076	763 978	52 459	96 761	2 878
CHEM. ERZEUGNISSE	1 926 154	1 145 490	379 492	323 552	77 620
AND. HALB-U. FERTIGERZ	2 031 972	1 117 146	435 301	351 075	128 449
BES. TRANSPORTGÜTER	3 103 550	1 514 426	742 784	611 058	235 282
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	3 947	289	3 636	22	-
01 GETREIDE	187 063	153 139	11 104	19 816	3 004
02 KARTOFFELN	23 203	18 680	878	78	3 567
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	90 596	43 065	7 756	30 385	9 390
04 TEXTILE ROHSTOFFE	45 425	16 440	20 204	8 164	617
05 HOLZ UND KORK	471 074	136 457	238 659	66 966	28 992
06 ZUCKERRÜBEN	784 851	784 851	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	17 805	11 433	2 713	2 758	901
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	85 147	67 121	18 026	-	-
12 GETRAENKE	38 466	8 179	227	25 358	4 702
13 AND. GENUSSMITTEL U.	53 213	27 353	13 976	3 004	8 880
14 FLEISCH, EIER, MILCH	72 471	12 341	52 949	108	7 073
16 GETREIDE U. AE. ERZG	31 548	16 038	4 980	7 119	3 411
17 FUTTERMittel	152 399	84 401	43 274	10 832	13 892
18 OELSAATEN, FETTE ANG	59 093	45 364	2 036	7 181	4 512
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHL, -BRIKETT	5 461 269	4 878 207	139 031	442 644	1 387
22 BRAUNKOHL U. A., TOR	3 524 433	3 063 559	68 526	392 017	331
23 KOKS	978 369	738 466	113 140	125 047	1 716
MINERALOELERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	127 510	126 282	1 172	-	56
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2 471 107	2 275 471	136 502	58 375	759
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	163 543	103 319	14 314	42 542	3 368
34 MINERALOELERZGN. ANG	161 448	138 452	14 389	7 139	1 468
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	2 017 116	1 624 874	5 061	387 181	-
45 NE-METALLERZE	127 676	101 143	13 362	12 734	437
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 383 316	1 159 976	189 398	33 653	289
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	703 031	656 871	35 860	7 181	3 119
52 STAHLHALBZEUG	2 018 587	1 813 254	152 555	52 778	-
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	1 003 922	705 118	113 293	167 639	17 872
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 327 366	753 809	202 047	266 100	105 410
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	361 560	264 251	56 173	28 959	12 177
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	97 695	59 562	13 117	20 283	4 733
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	1 181 541	838 209	258 217	81 841	3 274
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	310 518	242 676	64 065	367	3 410
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 855 997	1 633 987	42 687	171 454	7 869
64 ZEMENT, KALK	647 976	399 918	6 822	240 571	665
65 GIPS	19 893	18 245	1 620	-	28
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	278 072	200 662	24 491	50 208	2 711
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	110 092	103 442	5 762	835	53
72 CHEM. DUENGEMITTEL	805 984	660 536	46 697	95 926	2 825
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 110 907	710 614	179 205	184 568	36 520
82 ALUMINIUMOXID	42 987	19 599	20 059	3 214	115
83 BENZOL, TEER U. AE.	116 840	67 221	11 229	36 207	2 183
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	250 445	123 752	58 733	43 305	24 655
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	404 975	224 304	110 266	56 258	14 147
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	1 047 743	664 176	247 621	102 104	33 842
92 LANDMASCHINEN	29 493	8 826	16 194	3 055	1 418
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	220 120	101 767	56 358	54 526	7 469
94 EBM-WAREN U. A.	101 854	62 838	15 671	20 667	2 678
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	70 428	40 639	9 944	16 831	3 014
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	33 265	24 654	4 715	3 432	464
97 SONSTIGE WAREN ANG.	529 069	214 246	84 798	150 461	79 564
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	3 103 550	1 514 426	742 784	611 058	235 282

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1991

2.1 BEFORDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBEIT

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GUETERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	27 842 129	19 465 671	3 123 470	2 934 963	660 516	648 654	1 008 855
GUETERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	1 389 618	854 602	255 358	123 593	38 717	8 599	108 749
AND. NAHRUNGSMITTEL	413 271	167 061	125 679	46 277	39 773	1 908	32 573
FESTE MIN. BRENNST.	6 383 528	5 671 803	285 241	376 722	10 678	27 686	11 398
MINERALOELERZGN. U. AE.	2 294 055	1 579 076	138 290	104 309	6 758	179 808	285 804
ERZE, METALLABFAELLE	3 129 760	2 483 326	157 312	335 389	9 938	33 461	110 334
EISEN, NE-METALLE	5 139 369	3 753 423	519 913	504 674	148 090	111 539	101 730
STEINE U. ERDEN	2 717 980	1 911 511	340 094	212 235	16 005	135 529	102 666
DUENGMITTEL	612 042	340 215	23 586	57 255	9 423	9 851	171 912
CHEM. ERZEUGNISSE	1 631 204	889 491	313 620	266 767	85 960	29 309	46 067
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 748 748	835 670	381 290	324 803	132 171	51 092	23 722
BES. TRANSPORTGUETER	2 382 554	979 493	583 147	582 949	162 993	60 072	13 900
GUETERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	3 947	289	3 636	22	-	-	-
01 GETREIDE	143 947	111 123	10 745	17 640	4 439	-	-
02 KARTOFFELN	19 611	18 655	878	78	-	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	87 120	39 723	7 756	30 385	5 914	441	2 901
04 TEXTILE ROHSTOFFE	40 338	15 140	16 011	7 903	551	255	478
05 HOLZ UND KORK	416 376	100 617	214 470	64 847	27 055	7 428	1 959
06 ZUCKERRUEBEN	661 585	558 188	-	-	-	-	103 397
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	16 694	10 867	1 862	2 718	758	475	14
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	80 871	35 797	13 209	-	4 267	-	27 598
12 GETRAENKE	37 509	7 483	227	22 956	6 611	157	75
13 AND. GENUSSMITTEL U.	46 154	26 607	12 732	3 004	3 065	64	682
14 FLEISCH, EIER, MILCH	67 997	10 792	49 790	108	5 887	1 420	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	30 901	15 924	4 980	6 718	3 266	13	-
17 FUTTERMITTEL	116 759	53 449	43 274	6 310	12 951	214	561
18 OELSAATEN, FETTE ANG	33 080	17 009	1 467	7 181	3 726	40	3 657
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	5 064 198	4 763 060	139 031	132 921	7 918	21 268	-
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	521 458	250 720	34 626	224 109	725	2 500	8 678
23 KOKS	797 872	658 023	111 584	19 692	2 035	3 818	2 720
MINERALOELERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	122 460	121 288	1 172	-	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 879 188	1 288 160	108 921	58 375	650	157 030	266 052
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	158 680	74 948	14 314	39 844	4 251	19 417	5 906
34 MINERALOELERZGN. ANG	133 727	94 680	13 883	6 090	1 867	3 361	13 846
ERZE, METALLABFAELLE							
41 EISENERZE	1 935 558	1 598 218	5 061	305 644	-	26 635	-
45 NE-METALLERZE	97 831	75 579	4 142	7 135	690	1 493	7 802
46 EISEN-, STAHLABFAELL	1 096 371	808 529	148 109	22 610	9 248	5 349	102 532
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	648 751	601 166	35 860	6 168	3 070	2 203	284
52 STAHLHALBZEUG	1 974 771	1 681 938	151 035	48 162	271	55 377	37 988
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	846 636	507 839	102 051	158 299	26 990	20 903	30 554
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 224 875	667 193	162 946	244 114	105 408	13 872	31 342
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	352 097	239 387	54 904	28 616	9 559	18 485	1 146
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	92 239	55 900	13 117	19 315	2 792	699	416
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	857 058	457 126	256 474	13 326	3 224	64 271	62 637
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	189 363	162 007	25 087	162	1 985	112	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 095 731	931 659	42 651	58 904	7 167	37 855	17 495
64 ZEMENT, KALK	425 751	300 335	6 822	89 887	665	6 318	21 724
65 GIPS	19 357	17 708	1 427	-	28	75	119
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	130 720	42 676	7 579	49 956	2 926	26 898	691
DUENGMITTEL							
71 NAT. DUENGMITTEL	77 451	68 434	2 920	835	53	1 148	4 061
72 CHEM. DUENGMITTEL	534 591	271 781	20 666	56 420	9 370	8 503	167 851
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	907 637	503 343	145 250	152 634	49 506	24 386	32 518
82 ALUMINIUMOXID	42 575	18 440	19 782	3 079	115	1 159	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	92 327	52 591	7 712	20 404	3 649	93	7 878
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	243 688	120 690	57 603	40 423	23 168	1 804	-
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	344 977	194 427	83 273	50 217	9 522	1 867	5 671
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	840 782	436 767	224 943	84 447	40 144	39 981	14 500
92 LANDMASCHINEN	18 492	6 747	7 433	2 639	1 501	159	19
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	193 022	86 557	41 799	51 020	7 389	1 673	4 584
94 EBM-WAREN U. A.	91 508	50 493	14 146	20 020	2 966	2 896	987
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	69 448	37 748	9 709	16 826	2 327	2 466	372
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	31 437	22 073	3 892	3 170	592	1 039	671
97 SONSTIGE WAREN ANG.	504 059	195 285	79 368	146 687	77 252	2 878	2 589
BES. TRANSPORTGUETER							
99 BES. TRANSPORTGUETER	2 382 554	979 493	583 147	582 949	162 993	60 072	13 900

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG		
			VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	10 200 310	6 638 514	1 581 681	1 866 642	113 473
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	348 679	192 404	138 341	13 195	4 739
AND. NAHRUNGSMITTEL	116 357	59 255	42 362	9 233	5 507
FESTE MIN. BRENNST.	3 642 463	2 969 345	46 854	610 672	15 592
MINERALÖLERZGN. U. AE	1 101 695	598 836	313 891	183 555	5 413
ERZE, METALLABFÄLLE	552 381	258 872	160 843	131 640	1 026
EISEN, NE-METALLE	599 077	286 173	154 862	149 805	8 237
STEINE U. ERDEN	1 820 806	1 183 991	160 534	467 735	8 546
DUENGEMITTEL	495 231	242 200	200 785	49 157	3 089
CHEM. ERZEUGNISSE	411 808	180 623	111 939	86 104	33 142
AND. HALB-U. FERTIGERZ	369 660	206 662	77 733	77 365	7 900
BES. TRANSPORTGÜTER	742 153	460 153	173 537	88 181	20 282
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	44 551	42 016	359	2 176	-
02 KARTOFFELN	25	25	-	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	3 342	-	2 901	441	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	7 216	567	4 671	516	1 462
05 HOLZ UND KORK	65 241	26 453	26 148	9 547	3 093
06 ZUCKERRÜBEN	226 663	123 266	103 397	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	1 641	77	865	515	184
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	36 141	3 726	32 415	-	-
12 GETRAENKE	3 098	464	75	2 559	-
13 AND. GENUSSMITTEL U.	2 030	-	1 926	64	40
14 FLEISCH, EIER, MILCH	8 147	129	3 159	1 420	3 439
16 GETREIDE U. AE. ERZG	1 117	101	-	414	602
17 FUTTERMITTEL	36 247	30 177	561	4 736	773
18 DELSAATEN, FETTE ANG	29 577	24 658	4 226	40	653
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	438 149	93 879	-	330 991	13 279
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	3 014 647	2 801 561	42 578	170 508	-
23 KOKS	189 667	73 905	4 276	109 173	2 913
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	6 166	4 994	-	-	1 172
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 014 939	564 229	293 633	157 030	47
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	32 672	3 048	5 906	22 115	1 603
34 MINERALÖLERZGN. ANG	47 918	26 565	14 352	4 410	2 591
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	108 193	21	-	108 172	-
45 NE-METALLERZE	39 604	15 279	17 022	7 082	221
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	404 584	243 572	143 821	16 386	805
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	58 425	53 218	284	3 216	1 707
52 STAHLHALBZEUG	137 575	37 951	39 508	59 993	123
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	219 148	145 822	41 796	30 243	1 287
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	151 571	41 402	70 443	35 858	3 868
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	27 702	5 233	2 415	18 828	1 226
56 NE-METALLE, -HALBZEU	4 656	2 547	416	1 667	26
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	451 761	254 175	64 380	132 786	420
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	119 852	80 557	38 978	317	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	814 997	646 978	17 531	150 405	83
64 ZEMENT, KALK	257 890	71 541	21 724	157 002	7 623
65 GIPS	855	343	312	75	125
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	175 451	130 397	17 609	27 150	295
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	37 850	29 799	6 903	1 148	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	457 381	212 401	193 882	48 009	3 089
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	283 242	150 367	66 473	56 320	10 082
82 ALUMINIUMOXID	1 697	-	277	1 294	126
83 BENZOL, TEER U. AE.	49 116	6 659	11 395	15 896	15 166
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	7 605	1 258	1 130	4 686	531
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	70 148	22 339	32 664	7 908	7 237
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	268 148	172 928	37 178	57 638	404
92 LANDMASCHINEN	11 464	1 901	8 780	581	202
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	35 425	8 953	19 143	5 179	2 150
94 EBM-WAREN U. A.	15 534	8 462	2 512	3 543	1 017
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	3 691	53	607	2 471	560
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	4 516	871	1 494	1 301	850
97 SONSTIGE WAREN ANG.	30 882	13 494	8 019	6 652	2 717
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	742 153	460 153	173 537	88 181	20 282

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1991
 2.2 BEFORDERTE GUETER NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	49 874	23 099	59 089	3 205	26 499	16 827	2 436	19 308	10 348	37
HAMBURG	8 504	24 136	614 806	19 225	83 507	20 879	7 434	41 744	53 128	2 668
NIEDERSACHSEN	45 722	125 810	1 306 826	87 286	297 815	36 638	27 391	52 420	90 553	29 186
BREMEN	434	23 155	69 151	195 421	72 525	14 774	7 160	36 947	35 354	2 212
NORDRHEIN-WESTFALEN	43 315	126 297	418 658	308 981	7 784 987	224 988	168 142	296 199	343 559	191 462
HESSEN	12 707	117 538	69 834	25 229	56 892	136 964	45 178	34 585	96 439	11 854
RHEINLAND-PFALZ	8 234	7 566	18 590	9 668	53 670	47 462	114 586	175 508	72 739	34 413
BADEN-WUERTTEMBERG	10 876	40 996	25 816	64 571	87 637	53 048	88 732	776 932	211 712	7 065
BAYERN	6 894	58 604	48 484	48 841	124 838	28 385	18 286	140 339	1 085 542	7 568
SAARLAND	1 965	7 148	15 112	6 710	105 250	16 581	42 128	164 255	62 232	906 855
BERLIN	552	1 477	3 279	2 815	23 890	3 117	304	8 969	4 544	4
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 519	6 543	3 636	5 194	2 526	2 287	5	455	900	19
BRANDENBURG	691	31 815	54 917	36	9 460	29 011	1 319	7 452	11 490	1 982
SACHSEN-ANHALT	4 082	137 002	28 830	5 477	21 814	2 897	4 547	7 665	77 266	177
THUERINGEN	2 844	54 491	13 077	407	17 141	75 620	19 148	8 738	7 502	1 571
SACHSEN	296	16 609	8 169	2 115	20 010	2 989	827	10 157	17 308	12 889
AUSLAND	33 807	160 873	149 577	90 416	610 865	211 392	110 919	337 100	893 321	294 502
ZUSAMMEN	232 316	963 159	2 907 850	875 597	9 399 336	921 859	658 542	2 118 773	3 073 937	1 504 464
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRUEHERES BUNDESGBIET	189 077	555 635	2 648 294	771 936	8 717 076	599 191	521 771	1 747 204	2 066 093	1 193 324
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	9 432	246 651	109 979	13 245	71 395	111 276	25 852	34 469	114 523	16 638

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES NEUE LAENDER BUNDESG. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	595	1 617	1 555	2 063	173	488	99 077	320 653	211 317 5 896
HAMBURG	65 493	49 773	34 292	32 352	2 650	21 870	116 258	1 204 131	927 071 155 390
NIEDERSACHSEN	4 493	4 962	37 289	31 795	24 906	13 805	273 139	2 516 821	2 103 555 113 342
BREMEN	8 838	157	218	2 461	233	1 633	110 921	586 062	465 925 4 748
NORDRHEIN-WESTFALEN	126 154	7 927	44 763	19 967	45 779	30 705	857 066	11 116 161	10 031 482 150 411
HESSEN	3 999	654	9 475	11 097	56 326	17 529	215 692	946 390	611 143 95 157
RHEINLAND-PFALZ	3 664	541	3 013	5 317	1 886	1 612	293 302	865 864	545 988 12 481
BADEN-WUERTTEMBERG	6 895	1 512	1 216	1 329	5 011	5 826	352 395	1 785 303	1 373 307 15 867
BAYERN	3 631	699	4 929	2 371	6 558	6 994	587 393	2 225 256	1 569 180 23 783
SAARLAND	695	599	1 353	4 738	2 514	2 400	208 213	1 550 171	1 328 831 11 604
BERLIN	13 230	1 979	102 237	7 069	2 456	2 014	18 427	197 153	55 993 121 943
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 117	291 395	117 796	26 333	8 547	11 822	55 041	534 129	21 262 457 821
BRANDENBURG	274 839	246 583	765 088	152 455	64 006	213 179	191 029	2 055 358	350 249 1 514 074
SACHSEN-ANHALT	21 173	150 976	183 461	815 675	393 690	349 643	134 321	2 338 696	308 126 1 896 249
THUERINGEN	3 765	48 260	24 369	99 613	156 006	61 755	62 075	656 384	202 914 391 393
SACHSEN	46 103	77 981	294 323	371 380	231 014	1 327 383	121 908	2 561 466	122 544 2 317 009
AUSLAND	54 977	67 939	626 604	216 504	72 436	218 314	704 225	4 857 200	2 931 558 1 217 988
ZUSAMMEN	640 661	953 544	2 251 981	1 802 519	1 074 191	2 286 972	4 400 482		
DARUNTER: BINNENVERKEHR									
FRUEHERES BUNDESGBIET	230 746	68 509	190 590	118 481	147 138	103 721	3 123 431		
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	354 938	817 036	1 434 787	1 467 534	854 617	1 964 937	572 826		

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1991

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	221 576	198 509	99 077	33 807
011 FLENSBURG	11 771	17 791	189	3 330
014 ITZEHOE	68 982	53 503	8 737	888
015 KIEL	29 457	12 932	13 437	6 977
016 NEUMÜNSTER	11 177	27 013	454	785
017 EUTIN	8 074	9 272	127	467
018 LÜBECK	57 347	63 932	74 624	19 748
019 SEGEBERG/RATZEBURG	34 768	14 066	1 509	1 612
02 HAMBURG	1 087 873	802 286	116 258	160 873
020 HAMBURG	1 087 873	802 286	116 258	160 873
03-05 NIEDERSACHSEN	2 243 482	2 758 273	273 139	149 577
03 NIEDERSACHSEN-NORD	261 604	264 187	71 797	25 032
031 STADE/HARBURG	95 864	59 499	45 074	11 327
032 UELZEN	100 611	180 350	17 983	8 378
033 VERDEN	65 129	24 338	8 740	5 327
04 NIEDERSACHSEN-WEST	425 405	474 356	60 785	34 220
041 EMDEN	72 333	43 532	14 684	1 597
042 OLDENBURG	180 659	211 126	29 689	15 207
043 OSNABRÜECK	34 796	101 352	3 791	13 099
044 EMSLAND	137 617	118 346	12 621	4 317
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	1 556 473	2 019 730	140 557	90 325
051 BRAUNSCHWEIG	1 194 097	1 646 194	98 984	40 696
052 HANNOVER	172 845	246 675	31 559	37 700
053 HILDESHEIM	119 165	91 998	5 312	6 544
054 GOETTINGEN	70 366	34 863	4 702	5 385
06 BREMEN	475 141	785 181	110 921	90 416
061 BREMEN	191 195	641 922	73 454	56 902
062 BREMERHAVEN	283 946	143 259	37 467	33 514
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	10 259 084	8 788 471	857 077	610 865
07 NORDRH.-WESTF. NORD	1 000 999	736 183	58 402	36 886
071 MÜNSTER	272 438	111 077	32 828	12 608
072 WESEL	728 561	625 106	25 574	24 278
08 RUHRGEBIET	7 042 708	5 866 420	348 656	224 912
081 DUISBURG	1 414 332	1 202 978	78 764	17 891
082 ESSEN	3 490 270	2 561 803	237 122	100 177
083 DORTMUND	2 138 106	2 101 639	32 770	106 844
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 883 325	1 624 915	416 157	295 432
091 HAGEN	239 971	346 487	21 227	50 226
092 DUESSELDORF	594 466	323 292	33 601	42 641
093 KREFELD	292 877	361 773	84 294	69 315
094 AACHEN	253 837	182 894	116 282	30 830
095 KOELN	502 174	410 469	160 753	102 420
10 NORDRH.-WESTF. OST	332 052	560 953	33 862	53 635
101 BIELEFELD	56 404	277 868	11 388	32 325
102 PADERBORN	50 889	48 277	5 644	6 567
103 ARNSBERG	122 057	62 393	2 758	7 373
104 SIEGEN	102 702	172 415	14 072	7 370
11-12 HESSEN	729 698	710 467	215 692	211 392
11 HESSEN-NORD	347 491	277 402	46 369	27 615
111 KASSEL	330 315	252 175	41 479	23 649
112 MARBURG	17 176	25 227	4 890	3 966
12 HESSEN-SÜD	382 207	433 065	169 323	183 777
121 GIESSEN	50 161	71 442	37 980	21 066
122 FULDA	71 068	10 690	14 573	5 056
123 FRANKFURT	168 227	233 661	50 774	81 791
124 DARMSTADT	92 751	117 272	65 996	75 844
13-14 RHEINLAND-PFALZ	572 562	547 623	293 302	110 919
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	111 836	189 030	215 541	32 664
131 MONTAUBAU	69 930	95 336	168 894	10 957
132 KOBLENZ	23 107	64 742	25 099	9 547
133 TRIER	18 798	28 952	21 548	12 160
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	460 727	358 593	77 761	78 255
141 MAINZ	77 667	36 250	20 034	21 112
142 KAISERSLAUTERN	230 209	119 328	22 833	15 941
143 LUDWIGSHAFEN	152 851	203 015	34 894	41 202

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM OKTOBER 1991

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZM. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	1 432 908	1 781 673	352 395	337 100
15 BADEN-WÜER.NORD-WEST	564 282	426 457	114 870	117 045
151 MANNHEIM	112 292	267 010	45 276	57 088
152 KARLSRUHE	445 398	142 447	63 430	38 251
153 PFORZHEIM	6 592	17 000	6 164	21 706
16 BADEN-WÜER.-OST	666 138	1 036 698	118 611	139 424
161 HEILBRONN	115 072	242 831	18 257	27 316
162 STUTTGART	287 297	572 337	23 127	64 722
163 ULM	145 932	94 498	22 679	23 875
164 TUEBINGEN	39 230	24 610	7 496	2 342
165 RAVENSBURG	78 607	102 422	47 052	21 169
17 BADEN-WÜERT. SÜED-WEST	202 488	318 518	118 914	80 631
171 FREIBURG	142 553	167 637	64 642	49 057
172 DONAUESCHINGEN	6 660	44 670	6 615	5 669
173 KONSTANZ/LOERRACH	53 275	106 211	47 657	25 905
18-20 BAYERN	1 637 835	2 180 616	587 421	893 321
18 NORDBAYERN	241 505	642 642	84 137	270 667
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	55 572	170 579	13 158	23 115
182 SCHWEINFURT	37 319	106 186	5 633	5 204
183 BAYREUTH	47 104	92 502	29 984	156 934
184 NUERNBERG	89 251	261 038	31 193	77 494
185 ANSBACH	12 259	12 357	4 169	7 920
19 OSTBAYERN	466 507	469 084	145 664	327 853
191 REGENSBURG	283 624	174 150	57 826	81 423
192 AMBERG/WEIDEN	99 905	171 027	44 366	182 400
193 PASSAU	54 022	80 184	16 378	46 038
194 LANDSHUT	28 956	43 723	27 094	17 992
20 SÜEDBAYERN	929 823	1 068 890	357 620	294 801
201 INGOLSTADT	516 609	79 719	120 082	99 513
202 AUGSBURG	90 830	223 237	22 947	29 185
203 MUENCHEN	128 332	478 310	90 775	98 316
204 KEMPTEN	12 895	25 965	5 017	3 458
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	8 376	17 914	9 608	4 952
206 ROSENHEIM	152 503	170 019	92 288	34 348
207 MEMMINGEN	20 218	73 726	16 903	25 029
21 SAARLAND	1 341 958	1 209 962	208 213	294 502
211 SAARLAND	1 341 958	1 209 962	208 213	294 502
22 BERLIN	178 726	585 684	18 427	54 977
221 BERLIN-WEST	112 208	465 926	9 975	38 786
222 BERLIN-OST	66 518	119 758	8 452	16 191
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	478 958	884 494	55 041	67 939
231 ROSTOCK	251 483	325 604	41 344	19 632
232 SCHWERIN	77 751	265 924	4 408	4 478
233 GUESTROW	65 833	114 510	4 127	20 798
234 NEUBRANDENBURG	83 891	178 456	5 162	23 031
24 BRANDENBURG	1 864 329	1 625 377	191 029	626 604
241 NEURUPPIN	42 279	89 602	5 109	2 678
242 FRANKFURT/ODER	813 950	661 627	131 010	418 602
243 POTSDAM	192 036	511 863	16 269	173 399
244 COTTBUS	816 064	362 285	38 641	31 925
25 SACHSEN-ANHALT	2 204 375	1 586 015	134 321	216 504
251 STENDAL	23 568	66 733	81	1 170
252 MAGDEBURG	410 555	377 289	12 578	110 602
253 HALBERSTADT	311 692	219 267	49 914	10 169
254 WITTENBERG	90 289	107 265	7 078	29 971
255 HALLE	595 099	697 180	53 541	59 038
256 NAUMBURG	773 172	118 281	11 129	5 554
26 THUERINGEN	594 309	1 001 755	62 075	72 436
261 NORDHAUSEN	233 512	236 116	16 881	7 526
262 ERFURT	77 182	231 535	5 091	6 287
263 JENA	18 903	99 352	1 936	11 093
264 GERA	91 822	196 682	8 270	7 871
265 SUHL	107 255	70 197	16 779	28 609
266 SAALFELD	65 825	167 873	13 119	11 050
27 SACHSEN	2 439 558	2 068 658	121 908	218 314
271 LEIPZIG	603 237	275 917	17 411	25 838
272 TORGAU	344 082	179 484	5 576	17 562
273 DRESDEN	166 979	478 562	26 661	62 231
274 BISCHOPSWERDA	66 411	30 985	5 316	2 913
275 GOERLITZ	1 070 515	502 987	44 114	17 420
276 CHEMNITZ	98 615	405 066	8 619	19 109
277 ZWICKAU	89 709	196 667	14 212	73 241

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 280 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



